Objekt:	Album mit Waka-Gedichten auf Bildern von Blumen und Gräsern der Vier Jahreszeiten
Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ostasiatische Kunst
Inventarnummer:	243.28

Beschreibung

Ursprünglich wohl auf einem Paar sechsteiliger Stellschirme angebracht, sind die kostbar dekorierten 36 Gedichtblätter heute als Album montiert. In einer schwungvollen und mit expressiven Akzenten versehenen Kursivschrift sowie in "verstreuter Schreibweise" schrieb Hon'ami Kōetsu seine Auswahl von 36 Waka-Gedichten, die er der kaiserlichen Anthologie "Shinkokin wakashū" entnahm. Den Gedichten unterliegen 36 unterschiedliche, ausschnitthafte Kompositionen mit Blumen-, Gräser- und Landschaftsmotiven, die die Vier Jahreszeiten versinnbildlichen. Sie sind mit Gold und Silber in "knochenloser" Technik gemalt. Als Schöpfer dieser Untergrundmalerei gilt Tawaraya Sōtatsu, ein früher Vertreter der japanischen dekorativen Maltradition Rinpa. Kōetsus vorzügliche Schriftkunst und Sōtatsus Genius im Bilddesign bilden ein harmonisches, höchst ästhetisches Gesamtkunstwerk. Das Gedicht auf diesem Blatt stammt von Saigyō Hōshi (1118-1190) und lautet "Wie unerklärlich ist's! Trägt gar der Herbst die Schuld, daß ich so ohne Grund ganz traurig bin?" (Übersetzung R. Hempel).

Grunddaten

Material/Technik:	Tusche, Farben, Gold, Silber, Papier
Maße:	Blattmaß: Je Doppelblatt 18,3 x 35,2 cm, Blattmaß (Höhe x Breite): 18.3 x 35.2 cm, Bildmaß: je 18,3 x 16,2 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 18.3 x 16.2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Edo (Tokugawa)-Zeit, ca. 1610
	wer	Tawaraya Sōtatsu 俵屋宗達

wo Kyōto

Schlagworte

- Malerei